



INFORMATION FÜR PRESSE UND HANDEL

Fest der Völker & Fest der Schönheit

Riefenstahls Olympia-Filme als Arthaus Premium Edition

Leipzig, 26. April 2006

Die XI. Olympischen Sommerspiele wurden 1936 mit ungeheurem Aufwand filmisch dokumentiert, von einer Frau, die bis heute zu den umstrittensten Persönlichkeiten der Filmgeschichte zählt – Leni Riefenstahl. Am 19. Mai 2006 erscheinen ihre beiden Olympia-Filme „Fest der Völker“ und „Fest der Schönheit“ gemeinsam mit Ray Müllers preisgekrönter Dokumentation „Die Macht der Bilder“ als Arthaus Premium Edition in einem hochwertigen 3er Digipak. Ein 16-seitiges Booklet mit ausführlichen Informationen zur Entstehung und Bedeutung der Olympia-Filme, zur Ästhetik der Bilder sowie zur Person Leni Riefenstahl komplettiert die Veröffentlichung.

Auch 70 Jahre nach ihrer Entstehung werden die Olympia-Filme kontrovers diskutiert. Technisch und künstlerisch zählen sie ohne Zweifel zu Meisterwerken, die die Filmkunst nachhaltig beeinflusst haben. Ihre Ästhetik vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus wirft jedoch einen dunklen Schatten auf die Filme und deren Schöpferin – Leni Riefenstahl. Für seine dreistündige Dokumentation „Die Macht der Bilder“ hat Ray Müller die damals fast 90-jährige Regisseurin zu den Schauplätzen begleitet, die für ihr Leben und Werk bedeutend waren: In die Höhen der alpinen Welt, wo ihre Filmkarriere begann, nach Berlin und Nürnberg, den Machtzentren der Naziherrschaft und in die Tiefen der Ozeane, denen sie später ihre Aufmerksamkeit schenkte.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle von Kinowelt Home Entertainment

Tel: 0341-35596-710 Fax: 0341-35596-719 E-Mail: sfrommfeld@kinowelt.de